

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 18

Artikel: Zu den Lehrer-Mutationen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und an deren Stelle einige karge Religionsbegriffe und eine nach der modernen Weltanschauung zugestuzte Moral zu setzen. Hiezu kann aber kein positiv gläubiger, christlich gesinnter Mann Hand bieten, am wenigsten der wahre Katholik. Es hieße das, auf den wichtigsten Erziehungsfaktor, auf Christus und seine Kirche verzichten, und sich am Heiligsten der Menschheit versündigen.

Aber auch ein Verstoß und eine Sünde gegen das Naturrecht ist ein solches Unternehmen; denn die ungeheure Mehrheit der Väter befeant sich immer noch zu dem positiven Christentum und zu einer bestimmten Konfession — und diese Eltern haben das heilige von der Natur und vom Schöpfer verbriezte Recht zu fordern, daß ihre Kinder im Glauben und in der Weltanschauung erzogen werden, welche das elterliche Haus beseelet.

(Schluß folgt.)

Zu den Lehrer-Mutationen.

Der Regierungsrat Solothurns wählte zum Professor der solothurnischen Kantonschule für französische Sprache an der pädagogischen Abteilung und deutsche Sprache und Geschichts an der Handelschule Dr. phil. Emil Misteli von Solothurn, derzeit Bezirkslehrer in Wohlen (Aargau).

Johann Köpfli von Hohenrain wurde zum Primarlehrer von Dogelwil gewählt.

An die Primarschule von St. Erhard wurde Anton Kaufmann, Lehrer in Ruswil, gewählt.

An die Oberschule in Seimpach wurde bei acht Anmeldungen von der Gemeinde einstimmig gewählt: Lehrer Joseph Schmid in Menznau.

Nach konservativem Vorschlag wurden Alfred Beder und X. Künzle als Lehrer nach Hochdorf gewählt. Die Gegenkandidaten brachten es nicht auf 50 Stimmen.

Die Regierung hat die Lehrer für das Oberseminar in Bern gewählt, das am 2. Mai eröffnet wird. Direktor ist Martig, bisher Direktor des Seminars in Hofwil; Lehrer sind: für Deutsch Stadelberg in Burgdorf, für Französisch Dr. Rossé, für Methodik und Mathematik Wechli in Hofwil, für Physik und Chemie Bieri in Bern, für Turnen Nops in Bern und für Musik Bergmann in Trogen.

In Geltwil wurde Lehramtskandidat Wei von Merenschwand einstimmig als Lehrer gewählt.

Als Lehrer der Gesamtschule in Böttstein wurde Philipp Wettkstein von Buttwil (Muri) gewählt.

In Oberwies-Lütisburg (St. Gallen) feierte Lehrer Niemensberger sein 50jähriges Lehrerjubiläum.

Die Einwohnergemeinde Olten wählte als Lehrerin definitiv Frl. Jenny Meyer, ferner bestätigte sie als Lehrer bzw. Lehrerinnen A. Tschui und Frl. Elise und Klara Frey und wählte an die neu geschaffene Lehrstelle Eugen Henziroß, Lehrer in Trimbach.

Die evangelische Schulgemeinde Ganterschwil (St. Gallen) wählte als Lehrer Karl Hirzel von Winterthur. — Die katholische Schulgenossenschaft Leuchtingen wählte als Oberlehrer Lehrer Blöchliger, zurzeit in Büchel-Rüthi.